



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 188. Ratssitzung vom 16. März 2022

5061. 2021/448

**Weisung vom 17.11.2021:**

**Sozialdepartement, Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich (Stipendienverordnung), Teilrevision**

Redaktionslesung

Die Redaktionskommission (RedK) beantragt einstimmig Zustimmung zur redaktionellen Bereinigung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 4969 vom 9. Februar 2022:

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ernst Danner (EVP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth (Grüne), Guy Kraysenbühl (GLP), Matthias Renggli (SP), Mischa Schiwow (AL))  
Abwesend: Mélissa Dufournet (FDP)

Der Präsident der Redaktionskommission begründet die Anträge der Redaktionskommission.

**Mark Richli (SP):** *In Zeile 001 haben wir vor Teilrevisionen den korrekten Ingress gesetzt. Bei der Zeile 004 haben wir einerseits den Imperativ durch einen Indikativ ersetzt – das ist auch im Rest der Verordnung so – und zweitens «für das Bildungswesen» gestrichen. Diese Präzisierung ist unnötig. Dies betrifft auch die Zeile 006. In Zeile 010 wurde im ursprünglich vom Stadtrat als unverändert vorgelegten Absatz ebenfalls auf Wunsch des Departements noch der Imperativ korrigiert.*

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt dem bereinigten Antrag der RedK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Präsident Markus Baumann (GLP), Referent; Vizepräsidentin Nadia Huberson (SP), Samuel Balsiger (SVP), Alexander Brunner (FDP), Patrik Brunner (FDP), Mélissa Dufournet (FDP), Marco Geissbühler (SP), Mathias Manz (SP), Matthias Renggli (SP), Roger-Paul Speck (SP), Selina Walgis (Grüne), Willi Wottreng (AL), Sebastian Zopfi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 106 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



2 / 3

## Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Die SK SD beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsident Markus Baumann (GLP), Referent; Vizepräsidentin Nadia Huberson (SP), Samuel Balsiger (SVP), Alexander Brunner (FDP), Patrik Brunner (FDP), Mélissa Dufournet (FDP), Marco Geissbühler (SP), Mathias Manz (SP), Matthias Renggli (SP), Roger-Paul Speck (SP), Selina Walgis (Grüne), Willi Wottreng (AL), Sebastian Zopfi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 110 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

## Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3 (bisher Dispositivziffer 2)

Die SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Präsident Markus Baumann (GLP), Referent; Vizepräsidentin Nadia Huberson (SP), Samuel Balsiger (SVP), Alexander Brunner (FDP), Patrik Brunner (FDP), Mélissa Dufournet (FDP), Marco Geissbühler (SP), Mathias Manz (SP), Matthias Renggli (SP), Roger-Paul Speck (SP), Selina Walgis (Grüne), Willi Wottreng (AL), Sebastian Zopfi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 111 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Die Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich (Stipendienverordnung, AS 416.110) wird gemäss Beilage (datiert vom 17. November 2021 mit Änderungen nach Gemeinderatsbeschluss vom 16. März 2022) geändert.
2. Der Stadtrat legt dem Gemeinderat nach Ablauf von drei Jahren nach Inkrafttreten der Teilrevision Stipendienverordnung einen Zwischenbericht zur Umsetzung vor.
3. Der Stadtrat setzt die Änderungen in Kraft.

### **AS 416.110 Verordnung über die Ausbildungsbeiträge der Stadt Zürich (Stipendienverordnung)**

Änderung vom 16. März 2022

Beitragsberechtigung	Art. 4 <sup>1</sup> Beitragsberechtigt sind Personen bis zur Vollendung des 60. Altersjahres, die eines der Kriterien gemäss § 17 Abs. 1 lit. a–f BiG <sup>1</sup> erfüllen und die ihren zivilrechtlichen Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen in der Stadt haben.
----------------------	--

---

<sup>1</sup> vom 1. Juli 2002, LS 410.1.



<sup>2</sup> Für Personen bis zur Vollendung des 45. Altersjahres wird ein begründeter positiver Entscheid der zuständigen Direktion des Kantons vorausgesetzt.

Bemessung

Art. 9 <sup>1</sup> Grundlage für die Bemessung der Ausbildungsbeiträge bis zur Vollendung des 45. Altersjahres ist der begründete Entscheid der zuständigen Direktion des Kantons.

<sup>2</sup> Für Personen ab dem 46. Altersjahr gilt:

- a. Die Bemessung erfolgt gemäss § 17g BiG<sup>2</sup> und gemäss Verordnung über die Ausbildungsbeiträge (VAB)<sup>3</sup>.
- b. Beziehen die massgebenden Personen gemäss § 18 VAB Leistungen gemäss Sozialhilfegesetz (SHG)<sup>4</sup> oder gemäss Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG)<sup>5</sup>, legt die gesuchstellende Person die entsprechenden Entscheide dem Gesuch bei.

<sup>3</sup> Die Angaben, die von der gesuchstellenden Person für die Bemessung von Ausbildungszuschüssen und kommunalen Zuschüssen einzureichen sind, bezeichnet der Stadtrat in den Ausführungsbestimmungen.

Gesuch

Art. 10 <sup>1</sup> Gesuche werden für jedes Ausbildungsjahr elektronisch bei der zuständigen Dienststelle eingereicht.

<sup>2</sup> Beginnt das Ausbildungsjahr vor Vollendung des 45. Altersjahres, wird dem Gesuch der begründete positive Entscheid der zuständigen Direktion des Kantons beigelegt.

<sup>3</sup> Beginnt das Ausbildungsjahr nach Vollendung des 45. Altersjahres, erteilen die gesuchstellenden Personen die für die Prüfung der Anspruchsvoraussetzung und für die Bemessung gemäss BiG<sup>6</sup> und VAB<sup>7</sup> notwendigen Auskünfte und reichen die notwendigen Unterlagen ein.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. März 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 23. Mai 2022)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

---

<sup>2</sup> vom 1. Juli 2002, LS 410.1.

<sup>3</sup> vom 17. Juni 2020, LS 416.1.

<sup>4</sup> vom 14. Juni 1981, LS 851.1.

<sup>5</sup> vom 19. Juni 1959, SR 831.20.

<sup>6</sup> vom 1. Juli 2002, LS 410.1.

<sup>7</sup> vom 17. Juni 2020, LS 416.1.